

Teilnahme und Finanzierung

Das WMP eignet sich für alle Kindertagesstätten, die ein nachhaltiges Konzept zur qualitativen Verbesserung des Alltags suchen und für Veränderungen offen sind.

Bei vollständiger Förderung übernimmt die Heyge-Stiftung sämtliche anfallende Kosten.

Die Heyge-Stiftung legt jedoch besonderen Wert auf die Förderung von benachteiligten Kindern und bietet das WMP daher bevorzugt Kindergärten an,

- die in einem sozioökonomisch und/oder soziokulturell herausfordernden Umfeld liegen
- in denen bisher regelmäßige externe musikpädagogische Angebote nicht oder kaum stattfanden/stattfinden

„Durch das WMP lassen sich Konfliktsituationen im Alltag leichter auflösen. Es wird tatsächlich stressfreier.“
Barbara Willig,
Kita-Leitung

„Durch die Arbeit in vielen anderen Einrichtungen ohne die Mitwirkung der pädagogischen Fachkräfte kann ich sagen, es liegen inzwischen Welten dazwischen.“
Dirk Steinnagel,
Mentor

„Im ersten Moment möchte man meinen, es handelt sich um eine Art musikalische Frühziehung, doch das ist nicht die Intention der gebürtigen Amerikanerin. Zwar liebt sie die Musik, doch ist sie hier ‚nur‘ Mittel zum Zweck. Die Musik soll den Pädagogen helfen, ein noch besseres Vertrauensverhältnis zu den Kindern aufzubauen und sie in Situationen abzuholen, in denen der Pädagoge die Kinder ansonsten nicht erreichen würde.“
JULE, 09.05.2018

Stand: März 2019



Ansprechpartner

Heyge-Stiftung

Dr. Lorna Heyge
Heyge-Stiftung / Vorstandsvorsitzende
Weimarer Mentoring-Programm / Leitung

Julia Thomas / Christoph Witte
Referenten

Heyge-Stiftung
Steubenstraße 15
99423 Weimar

Tel.: 03643-4437713
post@heyge-stiftung.de

www.heyge-stiftung.de



WEIMARER MENTORING-PROGRAMM
Gemeinschaft fördern, Potenziale stärken
mit Musik im Kindergarten



Heyge-Stiftung

www.weimarer-mentoring-programm.de

Das Weimarer Mentoring-Programm (WMP)

Im Laufe von zwei Jahren erlernen die pädagogischen Fachkräfte (PFK) mit Hilfe von Mentor/innen gemeinsam mit den Kindern ein musikalisches Repertoire einfacher Lieder, Tänze, Spiele und Geschichten, integrieren dieses regelmäßig und zunehmend selbständig im Tagesablauf und nehmen damit positiven Einfluss auf das Geschehen in der Kindergruppe.

Mentoringphase: Im ersten Jahr wird jede pädagogische Fachkraft über 30 Wochen zwei Mal wöchentlich für 30 min durch den Mentor/die Mentorin besucht und absolviert zusammen mit ihrer Kindergruppe die Inhalte des Programms nach einem strukturierten Wochenplan. Der Mentor/die Mentorin führt die Aktivitäten vor, bindet dabei aber frühzeitig die pädagogische Fachkraft mit ein und unterstützt diese bei der zunehmend selbständigen Durchführung der Aktivitäten.

Praxisphase: Im zweiten Jahr können die pädagogischen Fachkräfte die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse vertiefen, indem sie regelmäßig und eigenständig die musikalischen Aktivitäten in ihrer Kindergruppe nach Plan durchführen. Die Mentor/innen stehen den PFK und dem Kindergarten punktuell beratend zur Seite.

Materialien

- Die Kindergärten erhalten für alle Kinder und für die PFK Tücher, Glockenstäbe und Klanghölzer.
- Jede PFK erhält ein eigenes Praxishandbuch (inkl. 2 CDs).
- Jede Gruppe erhält eine Lernspielbox (ab Jahr 2).



Was ist das Besondere am WMP?

- nachhaltiges „Mentoring-on-the-Job“ durch Qualifikation der pädagogischen Fachkräfte im Kindergartenalltag über zwei Jahre
- ganzheitliche musikalische Entwicklungsförderung (MEF) durch vielseitige musikalische Aktivitäten in Verbindung mit Bewegung
- Zugänglichkeit für alle Kinder unabhängig von Herkunft und/oder sozialen Verhältnissen (Chancengleichheit)
- Förderung von Inklusion
- Anwendung einer erprobten Pädagogik, zahlreiche konkrete Praxisbeispiele
- ein gemeinsames musikalisches Repertoire für die gesamte Einrichtung
- Stärkung des Teams (alle pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens nehmen teil)
- die Erfahrung von Musik als beglückendes, stärkendes und verbindendes Tageselement



Woher kommt das WMP?

Entwickelt und finanziert wird das Weimarer Mentoring-Programm von der Heyge-Stiftung (Weimar) unter der Leitung der Musikpädagogin Dr. Lorna Heyge. Sie gibt mit diesem Programm ihre langjährigen Erfahrungen und umfangreichen wissenschaftlichen Erkenntnisse im „musikalischen Umgang“ mit kleinen Kindern weiter. Es ist eine Weiterentwicklung des Musikgarten®-Konzepts für die Anwendung im Kindergarten, in dem vielfältige und heterogene Kindergruppen in der Regel von nur ein oder zwei Bezugspersonen betreut werden und spezifische Herausforderungen zu bewältigen sind.

Musikalische Erfahrungen, aktives Singen und Musizieren möglichst vielen Kindern zu ermöglichen, denen dieser Zugang sonst verschlossen bleibt, ist ein wesentliches Anliegen der Heyge-Stiftung.

Musik als Methode

- stärkt und fördert die Gemeinschaft, ermöglicht positive Gruppen- und Gemeinschaftserfahrungen
- trifft die Bedürfnisse der Kinder nach aktivem und freudvollem Tun (sensomotorisches Lernen, Bewegungsdrang)
- beeinflusst Sprache, Motorik, kognitive Fähigkeiten, aktives Zuhören, Frustrationstoleranz, Körperkontrolle, Sozial- und Selbstkompetenz der Kinder
- ermöglicht den pädagogischen Fachkräften Einflussnahme auf Dynamik, Struktur sowie Stress- und Ruhesituationen
- fördert das Diversitätsbewusstseins und die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung der PFK

